

Stadtteilprofil SPD-Abteilung Staaken

Inhalt

1. Staaken	2
2. Wohnen und Arbeiten	2
3. Verkehr	3
4. Kita	3
5. Schule	3
6. Altersgerechtes und selbstbestimmtes Wohnen	4
7. Sport	4
8. Freizeit	5
9. Umwelt	5

Stadtteilprofil SPD-Abteilung Staaken

1. Staaken

Staaken ist ein Ortsteil von Spandau, der in sich selbst nicht unterschiedlicher sein kann.

Staaken ist geprägt von unterschiedlichen Wohnsituationen wie kaum ein anderer Ortsteil und Staaken wächst und entwickelt sich stetig weiter.

Im historischen Teil rund um das alte Dorf Staaken, wo im Norden Einfamilienhäuser und die denkmalgeschützte Gartenstadt Staaken den Ortsteil prägen, sind es im Südosten und Neu-Staaken Großsiedlungen aus den 1950er bis 1970er Jahren.

Neue Wohngebiete sind auf den ehemaligen Grenzflächen um den Nennhauser Damm, Finkenkruger Weg und rund um die Siemens-Siedlung entstanden.

2. Wohnen und Arbeiten

Steigende Mieten, Verdichtung von Siedlungsflächen, häufiger Eigentümerwechsel sorgen für Ängste und Nöte bei den Spandauerinnen und Spandauern.

Umwandlung von Gewerbeflächen in Wohnraum sorgen dafür dass die kleinen Betriebe nicht weiter in der unmittelbaren Nachbarschaft verbleiben und somit nicht mehr das Arbeiten und Wohnen in Spandau / Staaken ermöglichen.

Wir setzen uns dafür ein, dass Wohnraum bezahlbar bleibt, dass Wohnraum attraktiv bleibt und dass Spekulanten nicht mit der Existenz von Mietern und Mieterinnen spielen.

Die bereits vorhandenen Industriegebiete sollten auch weiter als solche genutzt und entwickelt werden, um ein Urbanes Leben in Spandau zu ermöglichen.

Auch in der Heerstraße Nord ist der Eigentümerwechsel ein besonderes Thema das unsere volle Aufmerksamkeit verdient. Eine Entwicklung des Gebietes ist unter anderem auch ein zentrales Thema.

Die Ärztliche Versorgung ist zu fördern und auszubauen, in den Wohngebieten müssen ausreichend Ärzte zu Verfügung stehen, entsprechender Raum ist bei der Planung zu berücksichtigen.

3. Einkaufen

Wir setzen uns für den Erhalt des Staaken Centers ein und wollen, dass es wieder für die Staakener Bürgerinnen und Bürger attraktiver wird! Es ist ein wichtiger Nahversorger, gerade für die Älteren! Sitzbänke vor dem Center bzw. die Gestaltung des Vorplatzes wollen wir vorantreiben!

Der geplante Umbau des Areals gegenüber der Einkaufspassage am Brunsbütteler Damm ist schon lange ein Projekt das wir positiv betrachten, hier ist aber auch darauf zu achten dass die Verkehrssituation dem Bedarf angepasst wird. Eine sichere Querung von dem dann neu errichteten Einkaufsareal zu der Ladenzeile ist notwendig, so dass es für jeden möglich ist den Brunsbütteler Damm zu überqueren.

4. Verkehr

Staaken ist ein Ortsteil, der in den letzten Jahren Bevölkerungsmäßig stetig zunimmt.

Ein Verkehrskonzept für Staaken ist ein wichtiges Ziel, das wir uns gesetzt haben, hierzu gehören der Aus- und Umbau von Verkehrsadern, sowie ein neuer Öffentlicher Personennahverkehr.

Hier ist der Ausbau der S-Bahn ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrsanbindung, d.h. die Bahnhöfe Staaken und Albrechtshof müssen mit der S-Bahn erreichbar sein. Hier müssen ausreichend Park & Ride Flächen geschaffen werden, um einen Sinnhaften und sinnvollen Umstieg von dem Auto auf den ÖPNV attraktiv zu gestalten und zu gewährleisten.

Die SPD Spandau setzt sich erfolgreich für den Ausbau des ÖPNV in Spandau ein. Dies gilt zum Beispiel für die Reaktivierung und Verlängerung der Siemensbahn bis Hakenfelde. Außerdem für die Verlängerung der S-Bahn bis ins Havelland und die Verlängerung der U7 bis zur Heerstraße Nord.

Des Weiteren ist der Ausbau der vorhandenen Buslinien weiter voran zu treiben, hier ist nach ökologischen Betrachtungen der Ausbau mit Elektrobussen von Nöten.

Für die Nutzung von Elektrofahrzeugen, wie Fahrrädern und auch Elektroautos sind ausreichend Ladestellen vorzuhalten. Hier sind die Wohngebiete, die touristisch Interessanten Orte sowie die Park & Ride Flächen vorrangig zu betrachten.

Wir setzen uns für den Ausbau und die Sanierung der Fahrradwege ein, um das Fahrradfahren wieder sicher und attraktiv zu gestalten. Es muss in Spandau möglich sein, sicher mit dem Rad unterwegs zu sein. Radwege müssen breit und mit ausreichend Abstand zum Verkehr realisiert werden.

5. Kita

Wir benötigen Ausbau und Planung weiterer Kitastandorte, in den Bereichen von Staaken / Spandau in denen neue Wohnungsbaugelände entstehen. Hier ist es notwendig das bereits bei der Planung und der Vergabe diese Anforderung berücksichtigt werden.

Die Kita ist ein zentraler Baustein in der Bildungslandschaft.

6. Schule

Sanierung und Ausbau der Schulstandorte

In Staaken haben wir derzeit 5 Grundschulen.

Die Zeppelin Grundschule in der Gartenstadt Staaken soll durch einen Neubau auf einem Areal am Finkenkruger Weg neben dem Bahndamm neu gebaut werden, um somit den aktuellen Bauvorschriften für Schulgebäude zu entsprechen und als Schulstandort den Bedürfnissen der SchülerInnen gerecht zu sein.

Stadtteilprofil SPD-Abteilung Staaken

Ein Schulneubau einer Grundschule am Wiesen- und Weidenweg ist notwendig und muss in den kommenden Jahren durchgeführt werden, um den steigenden Schülerzahlen entgegen zu wirken.

Die SPD setzt sich dafür ein, dass die Gemeinschaftsschule auch in Staaken eingeführt wird. Gemeinschaftsschule bedeutet das die Schüler und Schülerinnen von der ersten bis zur zehnten Klasse gemeinsam im Klassenverband bleiben. Hierzu möchten wir gerne die Schule am Staakener Kleeblatt weiter ausbauen und sanieren, um dann mit einer bereits vorhandenen Grundschule eine Gemeinschaftsschule zu gründen. An dieser Schule ist auch eine Gymnasiale Oberstufe einzurichten, so das man am Staakener Kleeblatt auch sein Abitur nach 12 oder 13 Jahren ablegen kann.

7. Altersgerechtes und selbstbestimmtes Wohnen

Wir setzen uns als SPD für bezahlbaren, seniorengerechten Wohnraum - möglichst barrierefrei -, verbunden mit Unterstellmöglichkeiten für Rollatoren und Rollstühlen ein. Ein seniorengerechter Umbau im Bestand und auf Zuwegungen zu Wohnungen muss möglichst leicht stattfinden und auch bei Mieterwechsel bestehen bleiben. Eine Rückbauverpflichtung darf es nicht geben. Unter diesen Schwerpunkten wird sich die SPD-Spandau für das altersgerechte und selbstbestimmte Wohnen gemeinsam mit den landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften stark machen und so sicherstellen, dass neben bedarfsgerechten Wohnformen auch die soziale Infrastruktur gefördert und ausgebaut wird.

8. Sport

Wir pflegen, modernisieren und erweitern unsere ausgewiesenen Sportplätze und Freizeitanlagen. Der Ausbau und die Unterstützung des Sportlichen Angebote sind ein wesentlicher Bestandteil für das Zusammenleben in unserem Bezirk.

Ein Ausbau und Erweiterung der Sportanlage Staaken West ist nur eines der Projekte im sportlichen Bereich das die SPD als Entwicklung des Ortsteils weiter vorantreiben wird.

Unsere Vereine müssen weiter gefördert werden, damit sie sich entwickeln und wachsen können.

Dazu gehört nicht nur der Fußball, sondern auch Leichtathletik, Cheerleading, Kampfsport und viele andere Sportarten.

Im Bereich des Fußballs benötigen wir ein Regionalliga taugliches Stadion in der Zukunft.

Stadtteilprofil SPD-Abteilung Staaken

9. Freizeit

Erhalt des Fort Hahneberg, als Ausflugsziel und touristische Attraktion.

Das Fort Hahneberg ist nicht nur ein geschichtlich sehr interessanter Standort, sondern auch eines der größten Winterquartiere für Fledermäuse und liegt inmitten eines Landschafts- und Naturschutzgebiets.

Der Erhalt des Fort Hahneberg liegt den Staakenern sehr am Herzen, da dies weit über die Grenzen von Berlin hinaus bekannt ist. Die SPD setzt sich hier für den Erhalt und der Förderung des Gebietes ein.

Das Sommerbad Staaken ist der SPD seit Jahren eine Herzensangelegenheit, wir werden uns weiterhin für den Erhalt des Sommerbades einsetzen. Eine Entwicklung des Sommerbades ist notwendig um weiterhin als Standort attraktiv zu bleiben.

10. Umwelt

Staaken ist in vielen Bereichen ein sehr grüner Ortsteil von Spandau, diese Grünflächen müssen geschützt und ausgebaut werden. Um den Spandauerinnen und Spandauern den benötigten Raum in der Natur zu eröffnen.

Die Förderung von ÖPNV sowie die Elektro Mobilität soll hier einen großen Anteil auch zum Erhalt der Grünanlagen beitragen.

In den Parkanlagen sollen ausreichend Parkbänke und Abfalleimer aufgestellt werden.

Industriegebiete und Städtische Gebäude sollten mit Photovoltaikanlagen, Solaranlagen und Wärmerückgewinnungsanlagen ausgestattet werden.